

Die Finanzierung des Gesundheitssystems hat versagt (nicht veröffentlicht)

Eine ganze Seite widmete der Landbote am 11. Juni den steigenden Gesundheitskosten und den verschiedenen Vorschlägen, wie dieses Finanzierungssystem kuriert werden könnte. Allerdings ist das gegenwärtige System nicht krank. Nein, es hat auf der ganzen Linie versagt! Folglich reicht es auch nicht aus am System herumzudoktern, sondern das System muss grundlegend verändert werden.

Folgende Veränderungen wären denkbar: Anbieter von Leistungen im Gesundheitswesen wie Pharmaindustrie, Ärzte und alle anderen müssen einen Teil ihrer Gewinne ins Gesundheitssystem zurückfliessen lassen zur Verbilligung von Leistungen. Tabakindustrie, der motorisierte Verkehr und andere Kostenverursacher müssen einen finanziellen Beitrag an die Gesundheitskosten leisten. Der Leistungskatalog für die Grundversicherung muss ausgedünnt werden und darf nur noch Leistungen der Grund-Versorgung decken, nicht aber der Wunsch-Versorgung und Luxus-Versorgung. Dafür gibt es Zusatzversicherungen.

Diese und weitere Vorschläge sollten das jetzige Finanzierungssystem rasch ersetzen.